

Einführung

Windenergie im Hofdinger Forst





Fichten im Hitzestress

Schwarzenberg



„Vom Klimawandel besonders betroffen“

München wird wärmer und wärmer, das belegen langfristige Messungen. Für viele Tier- und Pflanzenarten in der Stadt hat das fatale Folgen. Igel sind gestresst, Hummeln verschwinden und Bäume vertrocknen



Wer sich im Englischen Garten sonnen will, möchte es gern heiß. Doch Eichhörnchen und Igel können wegen des Klimawandels immer schlechter Winterschlaf halten, den Hummeln wird es zu warm und den Fichten zu trocken.

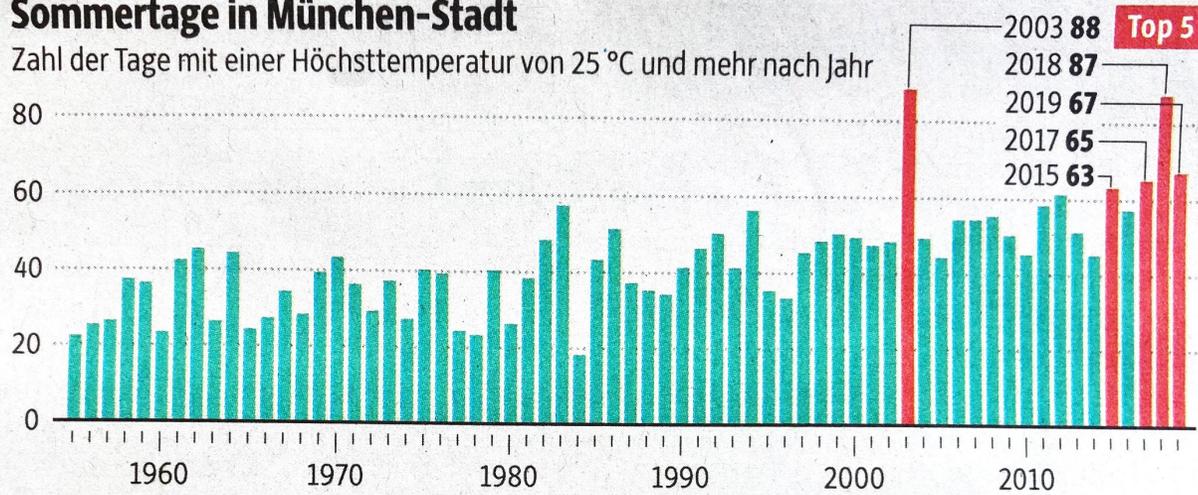
FOTOS: DPA

Artikel der Süddeutschen Zeitung

Klimawandel in München,
18.09.2020

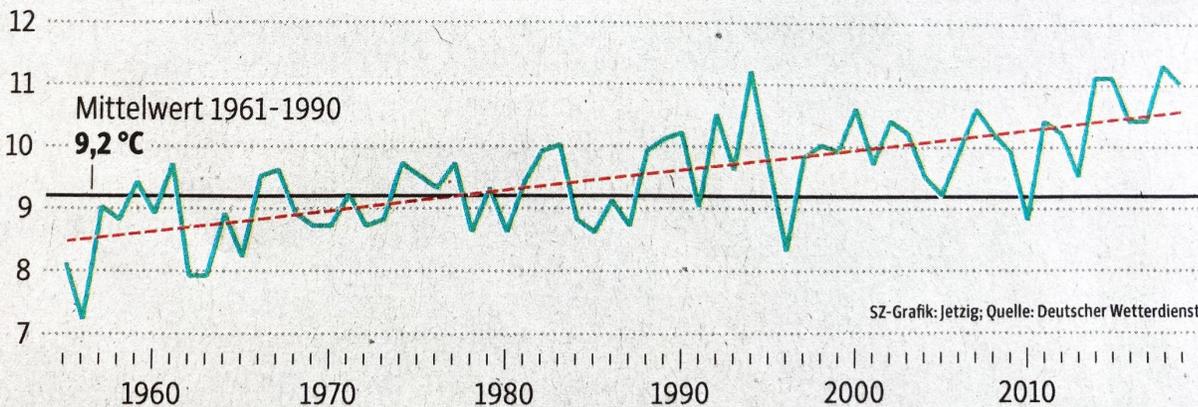
Sommertage in München-Stadt

Zahl der Tage mit einer Höchsttemperatur von 25 °C und mehr nach Jahr



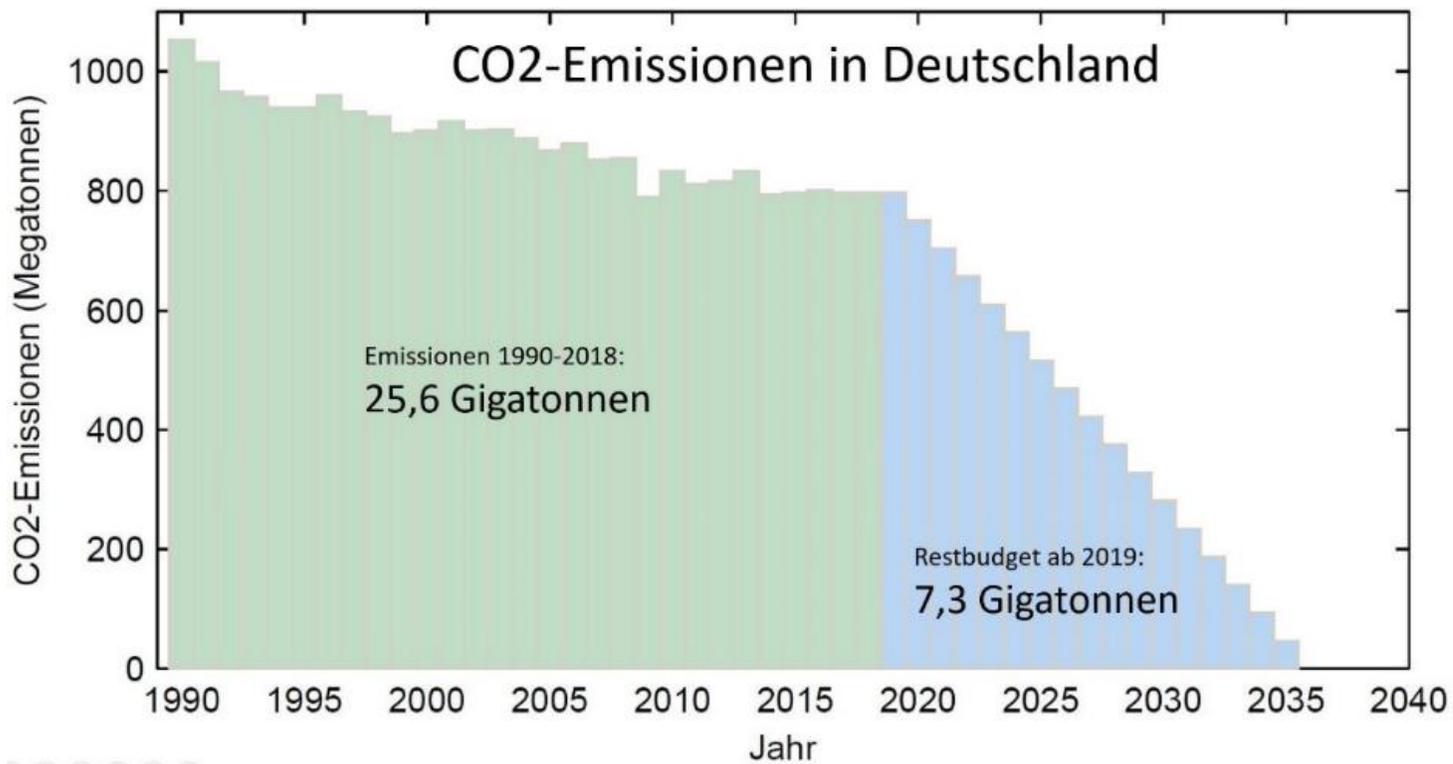
Lufttemperatur in München-Stadt

— Jahresmittel der Lufttemperatur — Trendlinie



Artikel der Süddeutschen Zeitung

Klimawandel in München,
18.09.2020

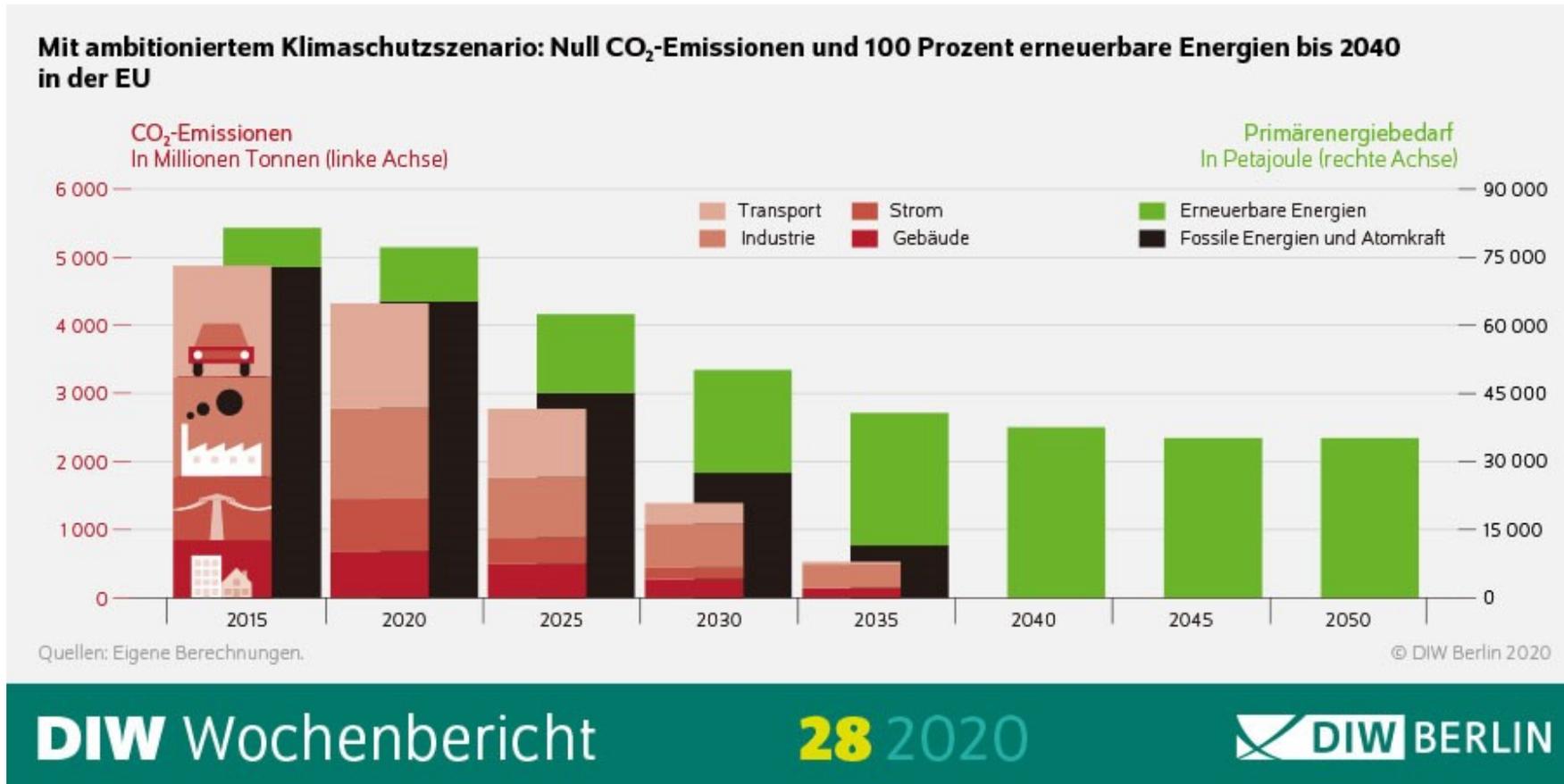


CO₂-Budget

Wir müssen die Klimaziele erreichen und dürfen deshalb nur noch eine bestimmte Menge an CO₂ ausstoßen. Diese liegt bei rund 7,3 Gigatonnen.

Grafik: Prof. Stefan Rahmstorf, Creative Commons BY-SA 4.0

Null Emissionen als Ziel



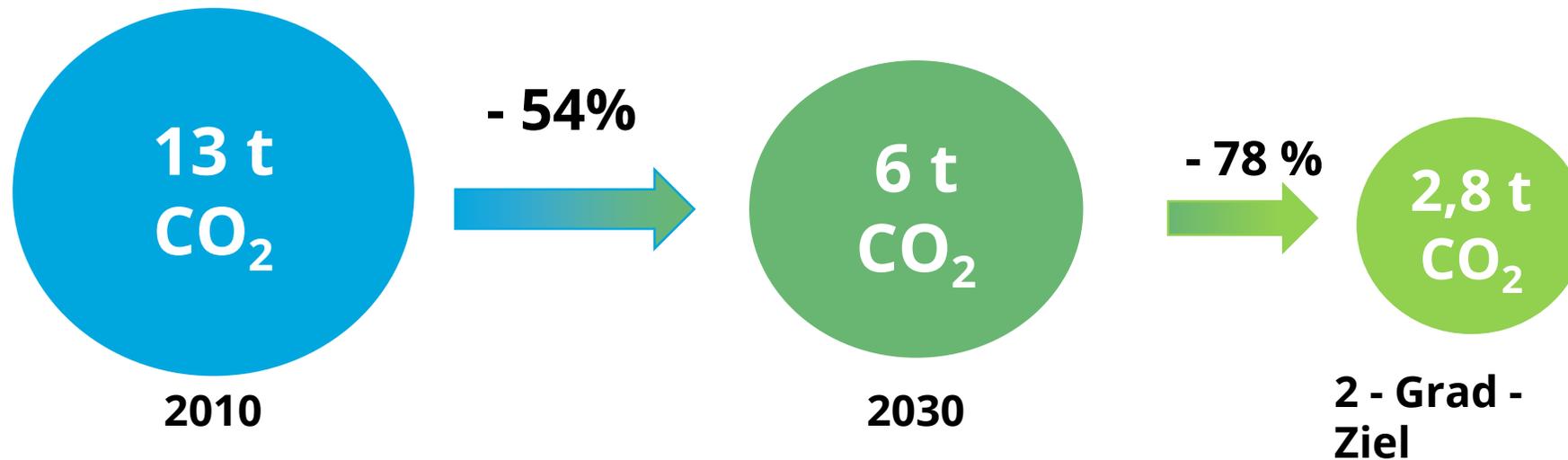
DIW Wochenbericht

28 2020

DIW BERLIN

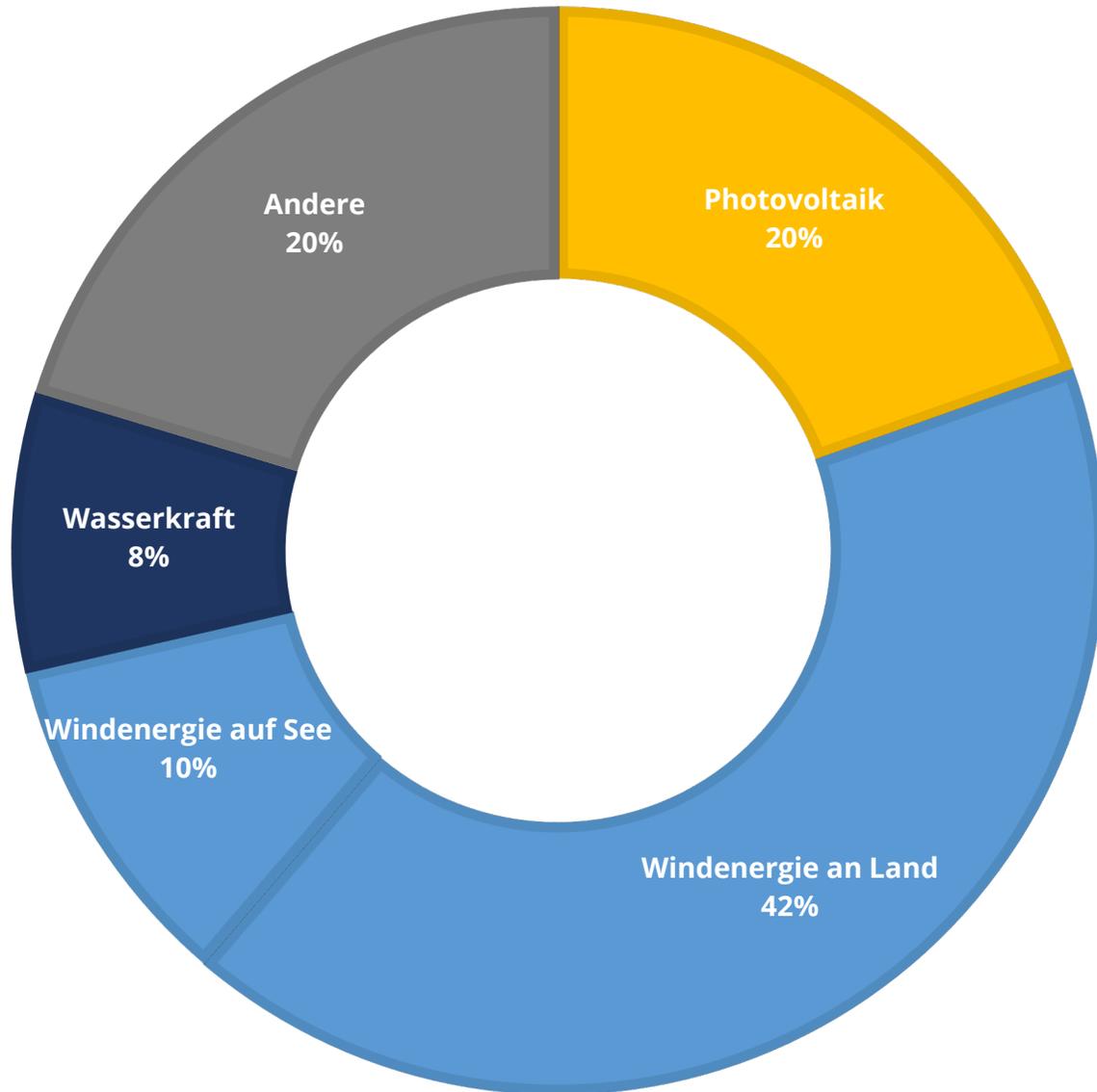
Klimaziele: Landkreis München

Reduktion der jährlichen CO₂-Emissionen pro Kopf um 54 Prozent im Jahr 2030 und 78 Prozent im Jahr 2050, verglichen mit dem Stand von 2010. Bis zum Jahr 2016 konnte der Landkreis München den jährlichen Pro-Kopf-Ausstoß bereits auf 9,5 Tonnen CO₂ reduzieren.



Strom aus erneuerbaren Quellen

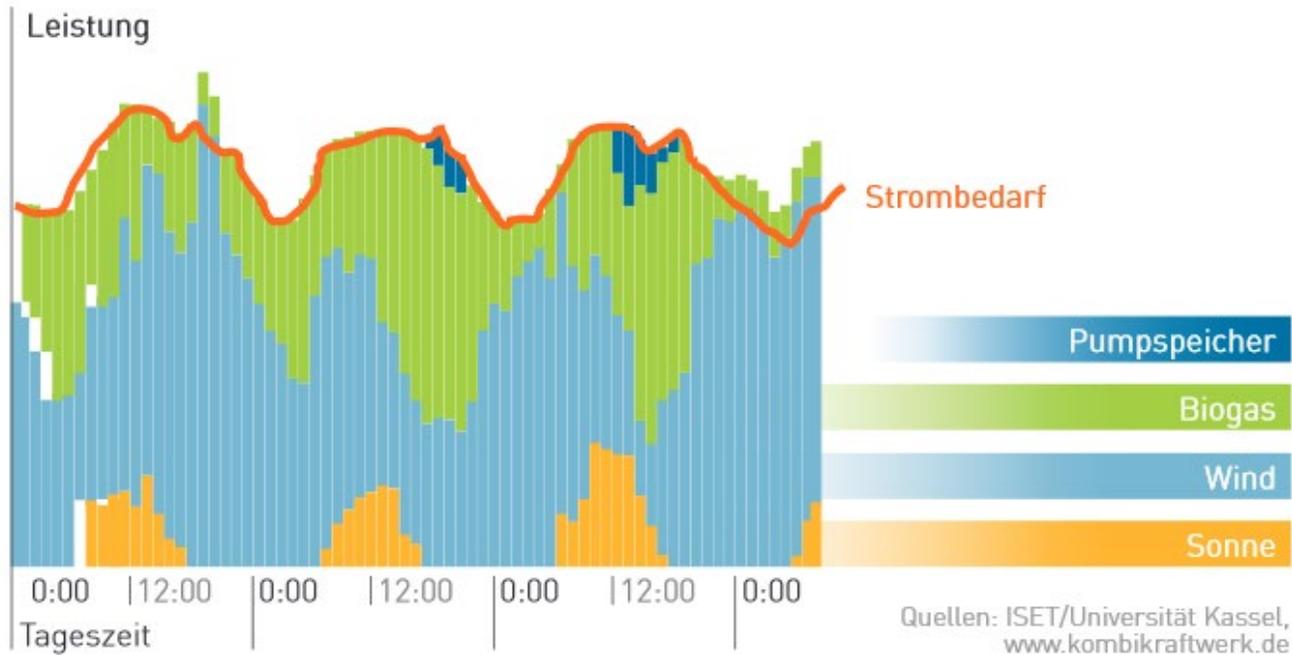
Im Jahr 2019, Deutschland





Windenergie

Notwendiger Bestandteil der Energiewende

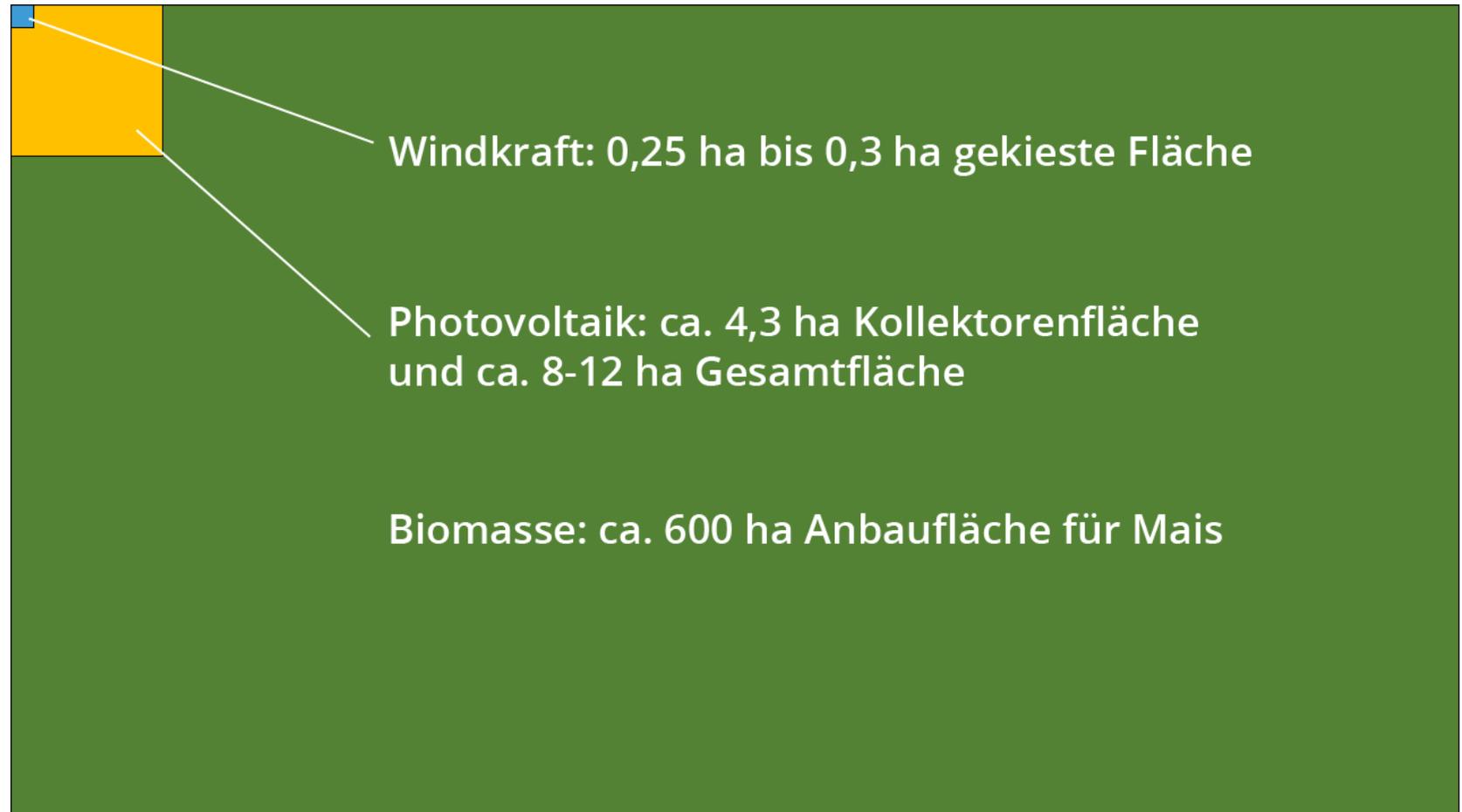


Kombi- kraftwerk

Erneuerbare Energien ergänzen sich und decken den tatsächlichen Strombedarf.

Flächeneffizienz

Flächenverbrauch für die Erzeugung von ca. 8 Mio kWh pro Jahr
(ohne Berücksichtigung von Abstandsflächen)





Beispiel Fuchstal

Geringe Eingriffe, die kaum zu sehen sind.

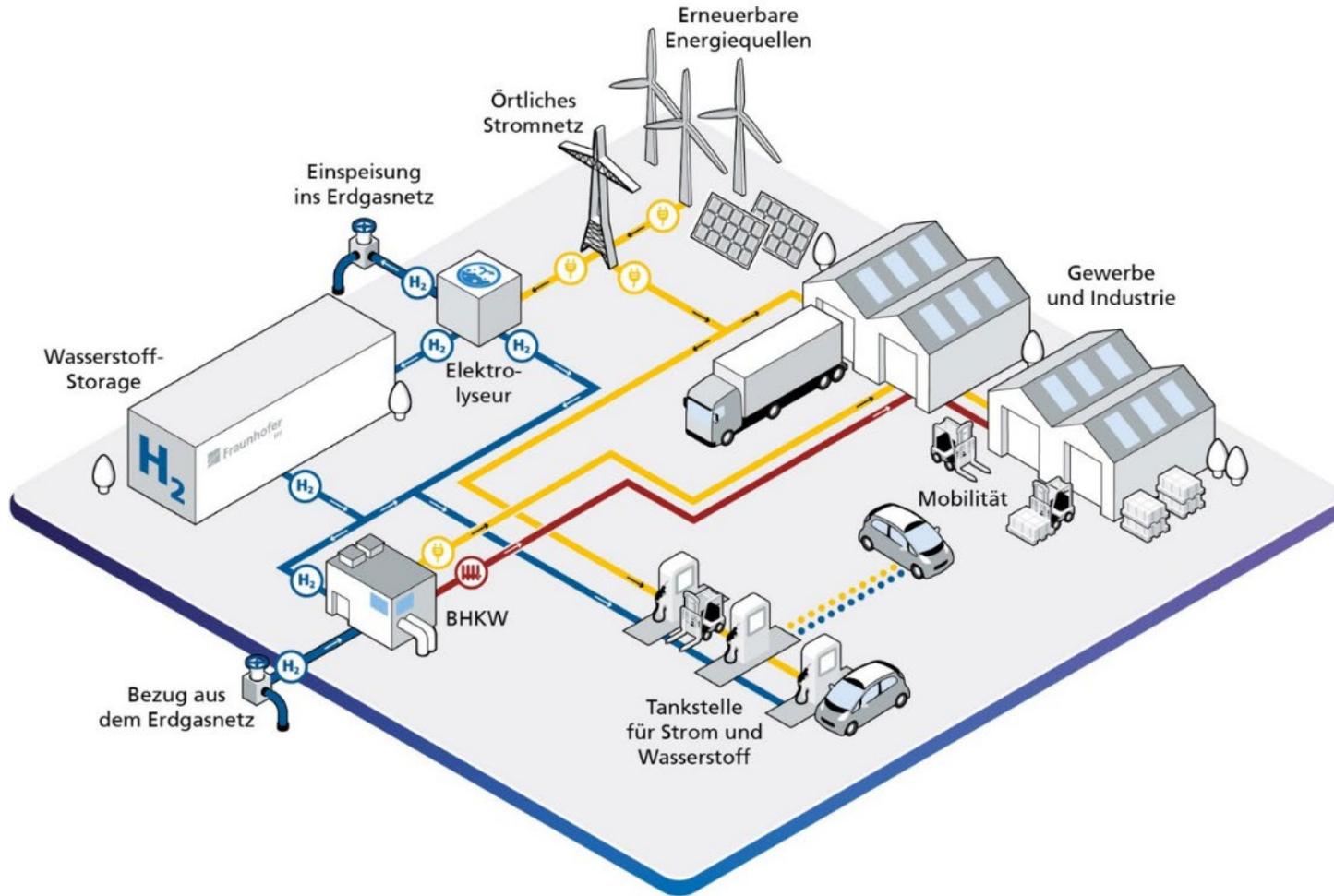
© Bayerische Vermessungsverwaltung 2020, EuroGeographics

Beispiel Fuchstal

Geringe Eingriffe, die kaum zu sehen sind.

Eingriffe

- Temporäre Eingriffe (für den Bau, werden wieder aufgeforstet)
- Dauerhafte Eingriffe werden immer ausgeglichen:
 - Dauerhafter Waldverlust* → *Ersatzaufforstung*
 - Eingriff in die Natur* → *Ausgleichsmaßnahmen*
 - Eingriff ins Landschaftsbild* → *Ersatzgeldzahlung*
- Auf 1,2 Hektar Wirtschaftswald (Fläche von 4 Windenergieanlagen á 0,3 ha dauerhafter Waldverlust) werden über 20 Jahre hinweg etwa 265 Tonnen CO₂ gebunden. In der gleichen Zeiten vermeiden vier Windenergieanlagen die Freisetzung von über 295.000 Tonnen CO₂.



Wasserstoff

Ist eine der zentralen Schlüsseltechnologien der Zukunft, jedoch nur möglich, wenn ausreichend überschüssiger Strom vorhanden ist.

Grafik: Fraunhofer Institut



Wir wollen, dass es uns weiter gut geht!

Kontakt

Hans Gröbmayr

Fachreferent Energieagentur Ebersberg-München

Tel.: 08092 / 33 090 - 56

Energieagentur Ebersberg-München

Eichthalstraße 10 | 85560 Ebersberg

Bahnhofsweg 8 | 82008 Unterhaching

